

## **NACHHALTIGKEIT BEI „METRO UNBOXED“: RECYCLINGQUOTE VON ÜBER 90 PROZENT**

1 - 1

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen ist ein Kernthema der METRO. Deshalb lässt das Unternehmen den temporären Ausstellungs-Pavillon nach dem Ende von „METRO unboxed“ komplett zurückbauen und das Gelände renaturieren. Die Materialien aus dem Pavillon werden fast vollständig wiederverwertet beziehungsweise recycelt. „Von den rund 100 Lkw-Ladungen an Material, die für den Bau nötig waren, führen die beteiligten Firmen über 90 Prozent einer weiteren Nutzung zu“, sagt Otto Schweitzer, Projektleiter der Firma Nüssli, die als Generalunternehmer für den Bau des Gebäudes verantwortlich zeichnet.

Um diese Quote zu erreichen, wurde jede einzelne Komponente des Projekts sorgfältig auf sein Recycling-Potenzial geprüft. Gemäß dem Motto „Reduce, re-use, recycle“ haben alle Beteiligten schon bei der Planung auf eine sparsame Materialverwendung geachtet. So kommen an den Ständen überwiegend Leihmöbel zum Einsatz. Auch das Grundgerüst, die tragende Ebene des Gebäudes sowie die Ausstellungswände inklusive Röhren und Verbinder sind lediglich gemietet: Das dafür verwendete Standardmaterial lässt sich problemlos für weitere Bauten nutzen. Dasselbe gilt für Klimaanlage, Heizung, Elektro-, Licht- und Soundanlagen. Sonderanfertigungen der Ausstellungsstände gehen in den METRO Bestand über. Sie stehen künftig für weitere Messen oder Veranstaltungen zur Verfügung.

Auch was sich nicht mieten ließ, findet im Anschluss an „METRO unboxed“ überwiegend weitere Verwendung: etwa die Sandwichpanele, die Außenhülle des Gebäudes. Die Fassade besteht aus unbehandeltem Holz. Die langen Holzbretter lassen sich wiederverwenden und die kurzen zum Beispiel zu Holzpellets weiterverarbeiten. Ähnliches gilt für die Bohlen der Terrasse. Von den Böden werden alle Standard-Spanplatten wiederverwendet und nur formgeschnittene Platten entsorgt. Wiederverwendbar sind außerdem die Trapezbleche und das Dämmmaterial des Daches sowie die Lüftungsrohre. Nicht für ein Recycling geeignet sind Teppiche, die Deckenabspannung sowie die Dachfolie und Holzverschnitt. Diese Elemente werden sachgemäß entsorgt.

### **METRO AG**

Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf  
Postfach 230361  
40089 Düsseldorf

T +49 211 6886-4252  
[www.metroag.de](http://www.metroag.de)  
[presse@metro.de](mailto:presse@metro.de)  
@METRO\_News

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender  
Vorstand: Olaf Koch, Vorsitzender  
Christian Baier, Pieter C. Boone, Heiko Hutmacher

Sitz Düsseldorf  
HRB Nr. 79055  
Amtsgericht Düsseldorf